

Mittwoch, 1. Januar

Neujahrsgottesdienst mit Zopfzmenge

10:30, Kirche Kirchberg

Pfr. Erich Strahm

Donnerstag, 2. Januar

Gottesdienst im Seniorenzentrum

09:30, Wasserflue, Küttigen

Pfr. Burghard Förster

Sonntag, 5. Januar

Gottesdienst

09:30, Kirche Kirchberg

Pfr. Beat Wirth

Dienstag, 7. Januar

Nachmittag für Alleinstehende

14:00, Sigristenschür

Pfr. Erich Strahm

Mit Geschichten und Liedern ins neue Jahr.

Donnerstag, 9. Januar

Gottesdienst im Seniorenzentrum

09:30, Wasserflue, Küttigen

Pfr. Marco Jaeschke

Sonntag, 12. Januar

Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl

10:00, Kirche Kirchberg

Thema: Vom Ich zum Wir zum Ich

Pfr. Erich Strahm und Team

Anschliessend sind Sie herzlich zum Chilekafi eingeladen.

Mittwoch, 15. Januar

Erwachsenenbildung

20:00 Kirchgemeindehaus auf Stock

Pfr. Erich Strahm

Donnerstag, 16. Januar

Gottesdienst im Seniorenzentrum

09:30, Wasserflue, Küttigen

Pfr. Erich Strahm

Sonntag, 19. Januar

11vor11 Gottesdienst

10:49, Kirche Kirchberg

Pfr. Erich Strahm

Anschliessend sind Sie herzlich zum Mittagessen in der Sigristenschür eingeladen.

Mittwoch, 22. Januar

Fiire mit de Chliine

10:00, Kirche Kirchberg

Pfrn. Beate Jaeschke und Team



Donnerstag, 23. Januar

Gottesdienst im Seniorenzentrum

09:30, Wasserflue, Küttigen

Pfr. Marco Jaeschke

Donnerstag, 23. Januar

Brot und Stille

20:00, Kirche Kirchberg

Heinz Schmid

In einer einfachen Feier mit Gebet, Gesang und Stille stellen wir **das Abendmahl** ins Zentrum.

Sonntag, 26. Januar

Gottesdienst

09:30, Kirche Kirchberg

Pfr. Marco Jaeschke

Anschliessend sind Sie herzlich zum Chilekafi eingeladen.

Donnerstag, 30. Januar

Gottesdienst im Seniorenzentrum

09:30, Wasserflue, Küttigen

Pfr. Burghard Förster



Kinder und Jugendliche

pfefferstein

Wahlkurse für die Oberstufe

Kontaktperson:

Céline Rickenbacher-Slavkovsky,

celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch

Grusswort

Getragen

Wegen einer hochansteckenden Krankheit musste die Frau drei Wochen lang in ihrem Spitalzimmer bleiben. Die fehlende Gemeinschaft mit Besucherinnen, das tagelange Alleinsein ohne Gespräche mit anderen Patienten setzten ihr hart zu. Trotzdem konnte sie diese zermürbende Zeit ertragen, weil sie sich von Gott getragen wusste. *«Bis ihr grau werdet, will ich euch tragen!»*, verspricht Gott seinem Volk Israel durch den Propheten Jesaja, *«ich habe es getan und ich werde euch weiterhin tragen...»*



Diese Erfahrung des Getragenseins durfte die Frau im Krankenhaus in aller Stille erleben. Ihr Erzählen hat mich für meinen eigenen Weg ermutigt, ganz besonders jetzt, an der Schwelle zum neuen Jahr, wo sich viele offene Fragen stellen. So manches scheint ungewiss und bedrohlich. Wenn ich auf mich allein vertraue, auf meine Möglichkeiten, meine Kraft oder auch auf meinen Glauben, dann komme ich schnell in Sorgen und Ängste hinein. Wo alles an mir hängt, macht sich bald ein Gefühl der Überforderung breit. Zweifellos ist mein Aktivsein gefragt. Folgende Aussage, die ich einmal gelesen habe, hilft mir, dieses Aktivsein ins richtige Licht zu stellen: *«Es hängt viel von dir ab – wovon hängst du ab?»*

Persönlich will ich abhängig sein von Gott, der mir zuspricht: *«Bis ihr grau werdet, will ich euch tragen!»* Er trägt – ich will mich von ihm tragen lassen. Dabei kommt er mir ganz nahe. Er begegnet mir als Kind in der Krippe, als Erlöser am Kreuz, als Tröster im Spital, als Wegbereiter, Ermutiger und Helfer an jedem neuen Tag. Diese entlastende und hoffnungsvolle Erfahrung wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, fürs neue Jahr 2025.

Pfr. Erich Strahm

Mitteilungen

Abdankungen und Beisetzungen

29.11.2024, Rolf Berner (1935), Biberstein

06.12.2024, Elsa Dinkelmann geb. Buchmann (1930), Küttigen

Verabschiedungen

Christine Roth und Marianne Maurizzi

18-mal haben Christine Roth und Marianne Maurizzi mit viel Engagement und Herzblut die Seniorenferienwoche geleitet.

Sehr gewissenhaft haben sie Hotels ausgesucht und alle Ausflüge rekonstruiert und in einem Ordner beschrieben (Kurt Roth hat die beiden dabei unterstützt). Vielfach sind Roths auf privater Basis ins Feriengebiet gereist und dort nach möglichen Ausflugszielen und Wanderungen gesucht. Ein grosser Aufwand, der sich aber gelohnt hat. Die Teilnehmenden dankten es mit Fröhlichkeit und Zufriedenheit. So wurden die Ferienwochen immer ein Hit.



Für diesen Rieseinsatz dankt die Kirchgemeinde den beiden (und Kurt Roth) von ganzem Herzen. Die Ferienteilnehmenden denken gerne und mit Freude an diese Ferien zurück. Bei den Rückblicken kam das immer zum Ausdruck.

Wir wünschen den Organisatorinnen für die kommende Seniorenferien-freie Zeit alles Gute und Gottes Segen.

Marianne Maurizzi und Beatrix Blattner

25 Jahre lang leiteten die beiden gemeinsam die Alleinstehenden-Nachmittage. Monat für Monat geeignete Referenten zu finden war nicht eben einfach und brauchte Zeit. Marianne Maurizzi hat das bravurös hingekriegt. Beatrix Blattner war vor allem für ein feines Zvieri zuständig. Auch das machte sich nicht einfach mit Links: einkaufen, Brötchen streichen, Tische dekorieren mit Marianne zusammen.



Die beiden haben in einem ¼-Jahrhundert Grosses geleistet. Die Teilnehmenden an diesen Nachmittagen sind ihnen sehr dankbar. Man hat gespürt, dass diese Veranstaltungen den beiden Frauen ein Anliegen waren.

Für ihren Einsatz dankt ihnen die Kirchgemeinde ebenfalls sehr herzlich und wünscht ihnen für die vielleicht etwas ruhigeren Zeiten alles Gute und Gottes Segen.

Christine Roth, Marianne Maurizzi und Beatrix Blattner wurden im Gottesdienst am 1. Advent verabschiedet.

Margrit Wernli

Im Weihnachtsgottesdienst wurde Organistin Margrit Wernli verabschiedet. 40 Jahre lang versah sie den Orgeldienst in der Kirche. In unzähligen Gottesdiensten, Feiern und Konzerten spielte sie die Orgel oder das Klavier, begleitete den Gemeindegesang, Solisten, Chöre und Orchester.



Auch im Seniorenzentrum Wasserflue bereicherte sie zusammen mit zwei Flötistinnen die gottesdienstlichen Feiern am Klavier.

Vielen Schulklassen erklärte sie die Orgel und gab den Schülerinnen und Schülern Einblick in das Innenleben der «Königin der Instrumente». Sie übernahm auch die Verantwortung für die Orgel; das reibungslose Funktionieren des Instruments war ihr ein grosses Anliegen. So war sie auch Kontaktperson zum Orgelbauer.

Margrit Wernli drängte sich nie in den Vordergrund. Sie stellte ihr Können in den Dienst eines grösseren Ganzen. Sie war stets da und bereit einzuspringen, wenn ihre Hilfe gewünscht wurde.

Mit Margrit Wernli geht eine Ära zu Ende. Die Kirchgemeinde dankt ihr von Herzen für ihr ausserordentliches Engagement und wünscht ihr für die kommende Zeit und das Musizieren im privaten Rahmen alles Gute und Gottes Segen.

Neues Format für die KirchenNews

Wie in der Dezemberausgabe der KirchenNews erwähnt, fällt die Beilage mit

dem neuen Jahr kürzer aus und beinhaltet: Grusswort, Agenda für Gottesdienste und Veranstaltungen, Voranzeigen, kirchliche Handlungen, Begrüssungen und Verabschiedungen und Aktuelles aus der Kirchenpflege. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.ref-kirchberg.ch und auf Instagram.

Rückblick

Samichlaus uf em Kirchberg

Pünktlich zum 1. Advent machten der Samichlaus und sein Schmutzli auf ihrem Weg den alljährlichen Halt auf dem Kirchberg. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich viele Kinder mit ihren Familien bei Punsch und Nüssli, um neue Versli vorzutragen, einen kurzen Schwatz zu halten und die schöne Aussicht zu geniessen. Die spannende Geschichte vom «gwundrige Grittibänz» wurde von Pfarrer Erich Strahm vorgetragen und entlockte so manches Lachen. Nach einem erfolgreichen Nachmittag gingen der Samichlaus und sein Schmutzli mit leerem Jutesack, aber mit vollem Herzen, ihrer Wege und winkten zum Abschied – mit dem Versprechen, im nächsten Jahr gerne wieder bei uns eine Rast einzulegen.



Kontakte

Reformierte Kirche Kirchberg, Küttigen Rombach Biberstein, Sonnmattweg 23, 5022 Rombach

Pfarramt

Pfr. Erich Strahm, 062 827 16 28
erich.strahm@ref-kirchberg.ch

Pfrn. Beate Jaeschke, 062 827 25 81
beate.jaeschke@ref-kirchberg.ch

Sozialdiakonie

Céline Rickenbacher-Slavkovsky, 076 243 08 58
celine.rickenbacher@ref-kirchberg.ch

Sekretariat/Verwaltung

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9:00–14:00
Angela Arthofer und Mirjana Künzler,
062 827 16 08 sekretariat@ref-kirchberg.ch

Sigristen-Team

Désirée Mathis, 076 247 72 45 und
Ronald Reinboth, 077 451 33 84
sigrist@ref-kirchberg.ch

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirche Kirchberg, Küttigen Rombach Biberstein / Redaktionskommission: Céline Rickenbacher-Slavkovsky, Erich Strahm und Angela Arthofer